

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 48 (1970)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Wichtige Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

plötzlich die früheren Beschwerden erneut ein, und eine sofortige Darmoperation musste vorgenommen werden. An deren Folgen ist Willy Bettschen gestorben.

Seine Verdienste um Verband und Sektion haben wir in der Juli-Nummer dieser Zeitschrift gewürdigt. Wir danken dem Verstorbenen aber nochmals für sein vielseitiges Wirken zum Wohl unserer Organisation.

Unvergessen wird uns der Freund und Kamerad bleiben. Im Kreise der WK hinterlässt er eine schmerzende Lücke. – Seine Gattin versichern wir unserer echten Anteilnahme am schweren Verlust.

C. Furrer-Ziogas

Am 2. Dezember verschied nach kurzer, schwerer Krankheit

### Julius Peter

Redaktor der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde, Chur, in seinem 71. Altersjahr. Eine Würdigung des langjährigen Wirkens unseres geschätzten Redaktors folgt in der nächsten Nummer.

---

## Wichtige Mitteilungen

1. Als nächste Ausgabe der «Westfälischen Pilzbriefe» soll erscheinen: «Mitteleuropäische Porlinge, II. Nachträge und Ergänzungen». Hierin werden etwa 38 weitere pileate oder halb-resupinate Arten beschrieben, verbesserte Beschreibungen und Ergänzungen zu bereits behandelten Arten gebracht, ferner Sporenzeichnungen, Phototafeln usw., sowie ein völlig neuer Schlüssel für alle Arten. Dieser soll (als Sonderschlüssel) auch die resupinaten Porlinge mit heller Trama, also *Poria s. lato* enthalten, soweit diese Pilze aus Deutschland bisher bekannt sind (oder von nahe der deutschen Grenze). Ich habe bisher Belege von etwa 36 Arten aus Deutschland gesehen, es sollten aber etwa 50 sein. Meine Bitte: alle Funde von *Poria s. l.* sammeln, trocknen und mit genauen Daten einsenden! Für später ist eine zusammenfassende Bearbeitung dieser Pilze geplant, über die bisher in deutscher Sprache so gut wie nichts bekannt ist! Besonders wichtig sind Funde aus den Alpen, höheren Mittelgebirgen, Fluss-Auenwäldern, Bruchwäldern usw., aber auch alle übrigen sind willkommen. Hier können Sie noch neue Arten entdecken!

2. In dem bisher von Ihnen und mir zusammengetragenen Material von *Stereum s. lato* befinden sich noch grosse Lücken. Das meiste Material stammt aus Süd- und Südwestdeutschland, Ostwestfalen und zum Teil aus dem Rheinland. Zur Feststellung von Frequenz und Verbreitung der Arten in Deutschland benötige ich weitere Funde, besonders aus den oben nicht genannten Gebieten (aber durchaus nicht nur dorthin!) von folgenden Arten: *Stereum gausapatum*, *S. sulphuratum*, *S. subtomentosum*, *Xylobolus frustulatus*, *Amylostereum chaillerii*, *A. areolatum*, *A. laevigatum*, *Columnocystis abietina*, *Lopharia spadicea*, *Laxitextum bicolor*, *Cystostereum murrayi* und evtl. weitere Arten (siehe Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde 1969, Heft 5). Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie auch weiterhin auf *Stereum* und ähnliche Pilze achten und damit zu einer späteren zusammenfassenden Bearbeitung beitragen würden.

Im voraus herzlichen Dank und freundliche Grüsse

H. Jahn

Nachdem dieses Jahr *Anthurus muellerianus* Kalchbr. im Rheintal, in der Nähe von Sargans, gleich an 5 Stellen aufgetreten ist, wäre es interessant zu erfahren, ob dies in andern Regionen der Schweiz auch der Fall war. Wir bitten, solche Funde mit Angaben der genauen Koordinaten und des Funddatums an den Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission, Herrn Theo Alther, 4000 Basel, Zum Bischofstein 9, zu melden.

Du fait qu'au cours de l'année, l'*Anthurus muellerianus* Kalchbr. a été trouvé à 5 endroits différents dans le Rheintal, aux environs de Sargans, il serait intéressant de savoir si cela a aussi été le cas dans d'autres régions de Suisse. Nous prions les personnes qui ont trouvé ce champignon de le signaler avec indication des coordonnées au Président de la Commission scientifique, Monsieur Theo Alther, 4000 Bâle, Zum Bischofstein 9.

Die Verbands-Toxikologin, Frau Dr. A. Maeder, 6600 Locarno, Via K. d'Alberti 2, bittet dringend, ihr laufend alle bekannt gewordenen Fälle von Vergiftungen durch den Genuss von Pilzen zu melden. Für Ihre Unterstützung spricht sie Ihnen ihren besten Dank aus.

La toxicologue de l'Union, Mme Dr A. Maeder, 6600 Locarno, Via K. d'Alberti 2, prie instamment les personnes ayant connaissance de cas d'empoisonnement par suite d'ingestion de champignon de l'en informer. Elle remercie chacun de sa collaboration.

## BUCHBESPRECHUNGEN

Oefelein, H.: *Beiträge zu einer Pilzflora des Hochrheingebietes*. I. Mitt. d. Naturforsch. Ges. Schaffhausen XXIX, als Sonderdruck, 1969

Eine Liste über etwa 500 Pilze mit kritischen Anmerkungen zu vielen interessanten Arten des Grenzgebietes zwischen der Schweiz und Deutschland, wobei die einzelnen Gruppen recht unterschiedlich behandelt sind; besonders ausführlich sind die Rostpilze behandelt. Die Fundliste umfaßt Aphyllophorales, Tremellales, Uredinales, Ustilaginales, Discomyceten, Fungi imperfecti und Chytridiales aus dem Gebiet des Klettgaus (Kanton Schaffhausen). R.Hz.

Bourdot, H. und Galzin, A.: *Hyménomycètes de France*, 1969, Neudruck (Faksimile) der Ausgabe von 1927, französisch, 765 S. mit 185 Abb. im Text, brosch.

Seit langem vergriffenes Standardwerk für die Bestimmung der Aphyllophorales. Umfaßt nach neuer Nomenklatur: Tremellales, Tulasnellales, Dacrymycetales, Auriculariales, Exobasidiales und Poriales mit zusammen 1032 Arten mit Bestimmungsschlüsseln und guten Einzelbeschreibungen. Gerne weise ich auf dieses monumentale Werk der französischen Wissenschaftler hin, auf dieses große Geschenk für alle europäischen Mykologen und Pilzfreunde, das merkwürdigerweise gerade bei uns viel zu wenig benützt wurde. Das Buch ist auch heute noch, mehr als 40 Jahre nach Erscheinen, für jeden unentbehrlich, der sich mit den Nichtblätterpilzen ernsthaft beschäftigen will, vor allem mit den resupinaten Pilzen. In diesem Zusammenhang möchte ich wieder auf die ausgezeichneten Arbeiten von Dr. H. Jahn in den Westfälischen Pilzbriefen, Band IV, Mitteleuropäische Porlinge, und Band VI, Die resupinaten Phellinus-Arten in Mitteleuropa, hinweisen. R.Hz.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Baar

Winterprogramm: Vom 7. Dezember bis Mai 1971 jeden 1. und 3. Montag des Monats im Rest. «Kreuz». Als Themen sind vorgesehen: Systematik, Dias, Vorträge, Mikroskopieren usw. Die Themen werden jeweils an den Vortragsabenden bestimmt.

Die Generalversammlung findet Samstag, den 16. Januar, im Rest. «Bahnhof», Baar, statt. Die Mitglieder werden dafür noch persönlich eingeladen.

### Basel

Die Generalversammlung findet Samstag, den 30. Januar, 20 Uhr, im Rest. «Dorenbach» statt. Die Traktandenliste wird allen noch frühzeitig zugestellt. Anträge zuhanden der GV sind statutengemäss spätestens 8 Tage vorher schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

Frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen der abtretende Präsident, Th. Alther.

### Bern

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern nochmals bestens, die zum guten Gelingen der diesjährigen Vereinstätigkeit ihren Teil beigetragen haben. Er hofft recht viele Mitglieder mit ihren Angehörigen an unserm Jubiläumsabend, Freitag, den 8. Januar, im KV begrüßen zu können.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern recht frohe Festtage sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr.

### Birsfelden

19. Dezember: Lottomatch im Rest. «Hirschen», Birsfelden.

31. Jan.: Gründungsbummel nach Wambach.  
13. Februar: Generalversammlung.

Am 1. November traf sich eine stattliche Anzahl Mitglieder zur diesjährigen Herbstexkursion. Es wurde auch gleichzeitig für das vereinseigene Kühlfach gesammelt. Wir danken allen Helferinnen und Helfern.